



Kunst aus dem Automaten: Kinder Kunst aus dem KinderKunstAutomaten

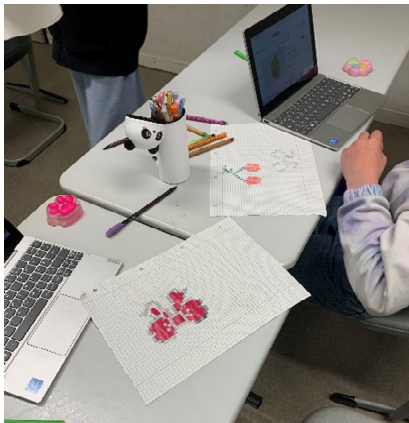
Pixel für Pixel: Kunst aus der Chinesisch- und Japanisch-AG

In einer besonderen Kunstaktion haben sich die Schülerinnen und Schüler der Chinesisch- und Japanisch-AG gemeinsam mit dem Künstler Timo Willen auf eine kreative Reise in die Welt der Pixelkunst begeben. Inspiriert von der Ästhetik klassischer Computerspiele entstanden dabei farbenfrohe Mini-Kunstwerke – gestaltet im Stil der sogenannten *Pixel Art*, bei der Motive ganz bewusst in einem groben Raster dargestellt werden.

VON C. Kohlhoff und A. Ott (Text / Bilder) |
GRAFIK: Stadt Oldenburg / T. Kämpfer

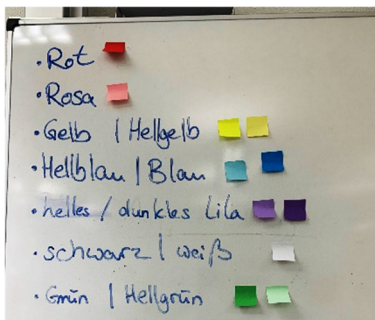
Asiatische Motive

Die Jugendlichen wählten ihre Motive selbst – viele davon mit Bezug zur chinesischen oder japanischen Kultur – und übertrugen sie zunächst auf kariertes Papier. Kästchen für Kästchen wurden die Bilder koloriert, wodurch sie wie digitale Pixelbilder im analogen Format erschienen.



Vom Pixel zum Post-it

Anschließend wurden entsprechend der bunten Farbfelder kleine bunte Post-its abgezählt. Alle so entstandenen Pixel Art Motive wurden anschließend als Anleitung gemeinsam mit dem nötigen Material in eine kleine Schachtel verpackt.



Diese kleinen Kunst-Sets können nun im Oldenburger KINDERKUNSTAUTOMATEN erworben werden – ein ganz besonderes Projekt, das Kunst für alle zugänglich macht. Die Kunstwerke selbst können als temporäre Botschaften überall angebracht werden.



Von der Stange?

Nein, aus dem Automaten

Der KINDERKUNSTAUTOMAT hat eine spannende Geschichte: Ursprünglich ein Zigarettenautomat, wurde er vom Kulturbüro Oldenburg in ein außergewöhnliches Kunstprojekt verwandelt. Er ist im Kulturzentrum PFL zu finden und hält regelmäßig neue kreative Überraschungen bereit, die von Oldenburger Kindern und Jugendlichen gestaltet wurden.



Kunst und Zufall

Welche Kunst man beim Ziehen erhält, bleibt dem Zufall überlassen – ein kleines Abenteuer mit großer Wirkung.

Die Werke der Schülerinnen und Schüler der AG-Gruppen Japanisch und Chinesisch fügen sich nun als Teil dieses besonderen Automatenprojekts in die lebendige Oldenburger Kulturlandschaft ein – bunt, vielfältig und voller Inspiration.

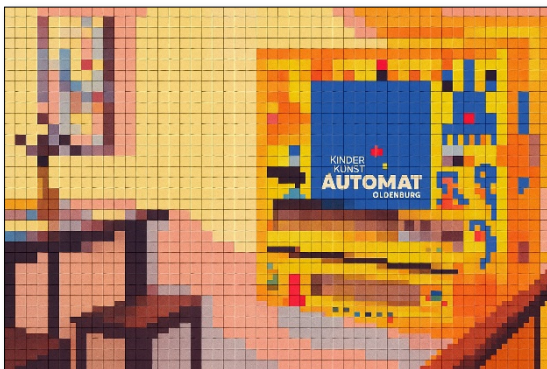
Arigatō gozaimasu und fēicháng gǎnxiè

Ein herzliches Dankeschön (ありがとう ございます und 非常感谢) gilt dem Künstler Timo Willen für seine kreative Begleitung, seine inspirierende Art und seine fachliche Expertise.

Dem Kulturbüro Oldenburg danken wir für die Finanzierung dieses besonderen Projekts. Es war eine großartige Erfahrung und wir sind gespannt, wo die Kunstwerke zukünftig zu finden sind!

Mehr Informationen zum KINDERKUNSTAUTOMATEN finden sich auf der Homepage der Stadt Oldenburg:

<https://www.oldenburg.de/startseite/kultur/kulturprojekte-und-preise/kulturelle-bildung/schoolnart-kulturelle-bildung-an-schulen/kinderkunstautomat.html>



Pixel-Kunst als Pixel-Kunst